**PRESSEMITTEILUNG**

(5.203 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bremerhaven – offen für Neues!**

**Pop-up-Store Kampagne „Springflut Bremerhaven“ wird ein Jahr!**

Leer war gestern: Am 1. Dezember vor einem Jahr löste die STÄWOG Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven die Springflut-Kampagne aus. Verwaisten Gewerbeflächen in der Fußgängerzone „Bürger“ geht es seitdem kreativ an den Kragen, in die ehemaligen Leerstände ist neues Leben eingezogen.

**Bremerhaven, den 17. November 2017.** „Ich wollte immer schon mal einen eigenen Laden aufmachen – dank der STÄWOG-Kampagne Springflut Bremerhaven kann ich das jetzt endlich“, so Mike Mio, 16-jähriger Schüler aus Bremerhaven, und bastelt fröhlich weiter. Denn seine Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Vom 23.-25. November wird Mio im Rahmen eines Schulprojektes der 10. Klasse an der SALM Schule am Leher Markt Selbstgemachtes mit ökologischem Anspruch und konsequent dem Upcycling-Gedanken folgend, in der Bürger 116 verkaufen. Geöffnet ist an den drei Tagen von 12 bis 20 Uhr. Der Schulverein übernimmt die Miete, Mike Mio spendet den Erlös an die Bremer Organisation KETAAKETI, eine junge Organisation für partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit.

Sieghard Lückehe, STÄWOG-Geschäftsführer, freut sich über solche Springflut-Geschichten: „Gerade junge Menschen wollen wir mit unseren günstigen Zwischennutzungskonditionen ermuntern, ihre Geschäftsideen auszuprobieren. Sie sind die, auf die wir in Bremerhaven zukünftig verstärkt setzen müssen. Dass Mike Mio bewusst schöne Dinge umweltfreundlich herstellt und keinen Gewinn machen möchte, imponiert mir.“

**Der Pop up-Kiez wird noch bunter**

In der Bürger herrscht reger Wechsel in den zur Verfügung stehenden Pop-up Läden. Und bis zum Jahresende steht noch einiges an: Ninette Poetzsch hat den Sprung gewagt und ist noch bis zum 26. November in Bremerhavens erstem Yoga-Pop-up Studio in der Bürger 87 anzutreffen. Von der AWI-Wissenschaftlerin über die Forscherin am Deutschen Schiffahrtsmuseum bis zum Springflut-Kampagnenteam des bigbenreklamebureaus: sie alle nutzen bereits Ninettes neues Entspannungsangebot in ungewöhnlichem Ambiente. Anschließend ziehen hier die Elbe-Weser Werkstätten mit großer Produktauswahl aus ihren Holz-, Kerzen,- Keramik- und Metallwerkstätten ein. Rechtzeitig zum Weihnachts-Shopping!

Besonders beliebt ist die Bürger 81: am 17. November zeigt die Carl-von-Ossietzky Gymnasium Oberstufe hier ihre Ausstellung „Muster der Stadt“. Das künstlerische Forschungsprojekt ist zusätzlich vom 20.-22. November zu sehen. Change Energetix kommt vom 4.-10. Dezember mit Magnetschmuck für mehr Vitalität und bietet auch Entspannungsmassagen an. „CvO macht Druck“ heißt es dann vom 15.-20. Dezember: die Schülerfirma der Carl-von-Ossietzky Oberschule eröffnet schon zum zweiten Mal einen Pop-up-Store mit selbst gestalteten und bedruckten T-Shirts, Beuteln und Sweatshirts. Dieses Mal sind auch Tonarbeiten im Angebot. Das künstlerische Motto ist u.a. „Heimat Bremerhaven“.

Und die Springflut-Welle schwappt auch schon ins neue Jahr: vom 15.-20. Januar 2018 ist die evangelisch-methodistische Kirche Bremerhaven mit dem Pop-up-Store „Gebets-Oase“ in der Bürger 81 anzutreffen. Wer im Trubel der Stadt für einen Augenblick Stille möchte, findet hier verschiedene Gebetsstationen, eine Spiel-Ecke für Kinder und einen Raum für persönliche Seelsorge.

Das Pop-up-Store Konzept gegen gewerblichen Leerstand ist für alle Beteiligten aufgegangen. „Ich bin sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Kampagne. Gestartet sind wir mit fünf leeren Läden in der Bürger. Zwei davon konnten durch die Springflut wieder in eine dauerhafte Vermietung überführt werden, für einen dritten laufen konkrete Verhandlungen. Seit einigen Wochen bieten wir deshalb jetzt auch in der Hafenstraße drei Pop-up-Store-Flächen an, von denen eine bereits für ein halbes Jahr an SALAM Outlet vermietet ist“, stellt Lückehe erfreut fest.

**Geschäftsideen mit geringem Risiko testen**

Eine kurze Mindestmietdauer ab drei Tagen, günstige Konditionen und ein umfassendes, vor allem virales Marketingpaket via Website, Facebook & Instagram regen an, den Pop-up Kiez mit kreativen Ideen zu fluten. Vielfältig und bunt soll es auf dem Pop-up Kiez in der Bürger auch 2018 weitergehen. Im ersten Jahr wurde deutlich, dass die Kampagne ein Klima für Neues schafft und dass das Interesse an temporärer Nutzung in Bremerhaven groß ist. Gerhard Eckstein, bei der STÄWOG für Gewerbeimmobilien verantwortlich: „Die Gründe, einen Pop-up-Store zu eröffnen, sind vielfältig. Eine Hauptmotivation ist sicher, die eigene Geschäftsidee einfach mal mit geringem Risiko zu testen.“

**Vernetzung als Erfolgsrezept**

Konzipiert und umgesetzt wird die Kampagne im Auftrag der STÄWOG von der Initiative „handelshaven - zentrale für kreatives verkaufen", die freitags von 12 bis 16 Uhr in der Bürgermeister-Smidt-Straße 126 anzutreffen ist. Hier laufen die Fäden der Kampagne „Springflut Bremerhaven" zusammen, werden neue Strategien für Facebook & Co. ausgebrütet. Interessierte Unternehmer, Kreative und Gründer können sich inspirieren, austauschen und beraten lassen.

Wer wagt den Sprung, möchte mehr erfahren oder sich über das Angebot in den aktuell geöffneten Pop-up-Stores informieren? **www.springflut-bremerhaven.de**

**Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:**

Sieghard Lückehe

Städtische Wohnungsgesellschaft

Bremerhaven mbH

Tel.  0471-9451 111 / E-Mail: sieghard.lueckehe@staewog.de

**Kontaktdaten für interessierte Pop up Store-Nutzer in spe:**

Anne Claire Bunte / bigbenreklamebureau gmbh

Kampagnenbüro "Springflut Bremerhaven"

Tel. 0471-98218208 / E-Mail: info@springflut-bremerhaven.de